Spectrum User Club Wuppertal

ACHTUNG, WETTBEWERB !

Wir haben in letzter Zeit immer Probleme mit unseren Titelbildern. Es gibt scheinbar nicht genug Künstler unter den Computerfreaks. Wir wollen deshalb einmal einen Aufruf besonderer Art starten. Also Leute, setzt Euch an die Zeichengeräte und kreiert uns ein Titel, egal ob in Öl oder Computergrafik. Einzige Bedingung: die Zeichnung muß in diesen Kasten passen. Die 5 besten Bilder werden mit jeweils 2 Originalprogrammen belohnt. EinsendeschluB ist der 31.03.1986.

Info Nr. 3 (29) vom 01. März 1986

Rolf Knorre, Postfach 20 01 02, 5600 Wuppertal 2
Axel Kunz, Bozener Str. 3, 5600 Wuppertal 11

Hallo Freunde,

obwohl man den Spectrum immer seltener in den Schaufenstern der Computerläden sieht, und auch die meisten Computerzeitschriften unseren Freund schon gestrichen haben (ausgenommen die COMPUTER KONTAKT), besteht eigentlich nicht die Gefahr, daß bald niemand mehr Sinclair kennt. Es gibt in Deutschland mittlerweile so viele Spectrum - Benutzer, die keinen Systemwechsel vornehmen wollen, daß wenigsten für die nächsten Jahre noch genügend Aktivitäten zu erwarten sind. Das gilt auch für unseren User - Club. Solange ausreichendes Interesse besteht, wird es diesen unseren Club auch geben. Außerdem wird wahrscheinlich im April die Markteinführung des neuen 128 K Spectrum erfolgen (in Deutschland). Das Gerät soll voll kompatibel zum alten Spectrum sein. Der deutsche Generalimporteur Schumpich rechnet mit einem Erfolg dieses Computers. Ob und wann der bereits angekündigte Rechner ENIGMA kommt, ist allerdings nach wie vor unklar. Warten wir es ab ! Viel Spaß mit dem neuen Info.

ROLF KNORRE
Postfach 20 01 02
5600 Wuppertal 2
Telefon (0 20 7) 55 66 80

Von einem der auszog,sich eine Hose zu kaufen.

Der Sommer 85 war ja nicht gerade das gelbe vom Ei,trotzdem war meine Frau der Meinung,dass ich auch in diesem Jahr meine obligatorische neue Sommerhose brauche.
Nun denn.
So zogen wir im September (wohlgemerkt September) los um noch eins von diesen ach so tollen modischen Beinverhuellungs-geraeten zu kaufen.
Da half kein murren und kein knurren,meine Holde schleppte mich von einen Laden in den anderen. Nach reichlichen drei Stunden Suche sind wir fuendig geworden und ich beschloss, nicht mehr zu meckern und das gerade erstandene Stueck als das beste was die Hosenindustrie je hervorgebracht hat zu erklaeren.
Nun bin ich davon ueberzeugt,dass jeder mit mir der Meinung ist, dass ich jetzt eine Pause verdient hatte.
Ich beschloss,mich fuer eine Stunde abzusetzen und meine Frau im Kassengewuehl allein zu lassen.
Ich schaute mir die Auslagen in den Schaufenstern an.
Nach einer Weile haftete mein Blick auf diesen raetselhaften Dingern,die aussahen wie ein Zwischending von Schreibmaschine und Taschenrechner. Ha Ha.Die ganz schlauen unter Euch werden schon gemerkt haben,was meine Adleraugen entdeckt hatten. C.O.M.P.U.T.E.R. stand in grosser Schrift dort im Fenster.
Ich,der nie etwas fuer diese Dinger uebrig hatte,ging wie magisch angezogen in den Laden.Uebrigens:(Foto PORST)
Gleich entdeckte ich die Stelle an der so ca. zehn verschiedene Modelle aufgebaut waren,die einluden daran herumzuspielen.
Also los dachte ich,nix wie ran an den Feind. Und siehe da auf dem Monitor erschien ploetzlich mein Name.REINER BLECKMANN stand da in grossen Bushstaben.Man muss sich mal vorstellen, mein Name im Fernsehen.Wahnsinn.
"Kann ich Ihnen behilflich sein?" Ich zuckte zusammen.Da wagt es doch einer mich bei meiner hochgeistigen Arbeit zu stoeren."Aehm,Tschuldigung murmelte ich,wollte nur mal gucken."
"Aber ich bitte Sie ,dafuer stehen die Geraete doch da."
Verkaufstaktik dachte ich mir.
Doch um mehr von diesen Dingern zu erfahren musste ich wohl einige Fragen an den Verkaeufer stellen.Sehr dumme wie Ihr euch sicher vorstellen koennt. Der Verkaeufer jedoch gab mir bereitwillig Auskunft auf alle Fragen.Und ploetzlich war ich begeistert von der Computerei.
So ein Ding muss ich besitzen schoss es mir in den Kopf.
Doch die Qual der Wahl machte es mir schwer.
"Ja mein Herr.Wir haben hier ein ganz besonders guenstiges Angebot"vernahm mein gespitztes Ohr.Den ZX-Spectrum kann ich empfehlen als Einsteigergeraet geradezu ideal.Und dann der Preis

einhundertneunundvierzigmark inkl.sechs Spielprogrammen, Einfuehrugs-Kassette,deutscher Anleitung und deutschem Handbuch,sechzehn KB Speicherplatz und Netzteil.
Ich war restlos begeistert.
Also Brieftasche raus und Geld gezaehlt. Und schon war das Ding gekauft.
Oje,da faellt es mir wie Schuppen von den Augen,meine Frau, die hatte ich ganz vergessen.Computer unter den Arm und im Laufschritt zum verabredeten Treffpunkt.
Meine Frau war schon da,aber wo war diese Superhose.
Hoer blos auf und erwaehne die Hose nicht mehr.Kaum war ich an der Kasse,sprach sie:sehe ich ein Loch im rechten Bein.
Das einzige Exemplar welches wir gefunden hatten war mit Makel behaftet.
So fuhren wir zwar ohne Hose,meine Frau war sauer,ich aber gluecklich und mit dem soeben erstandenen Computer nach Hause.

Mittlerweile habe ich das Geraet auf 48 K aufgeruestet fuer 98,- bin in euren Club eingetreten und habe mir soeben in Muenchen die ZX plus Tastatur bestellt. Das erstellen von eigenen Programmen macht mir zwar noch einige Schwierigkeiten, doch wird es sicher nicht mehr lange dauern,bis ich mein erstes Programm an den Club schicken werde. Fuer Tips und Hinweise habe ich stets ein offenes Ohr.
Meine Adresse
Reiner Bleckmann
Bayernstrasse 58
42 Oberhausen II

Noch ein Softwaretip.PINNBALL WIZZARD von Profisoft.
Ein Supergame.Der Spectrum als Flipper.Irre schnell und Supersound.

Bis bald

Verkaufe:

60 Programme für Ihren ZX-Spectrum	DM 15.--
ZX-Handbuch (engl.)	DM 10.--
Spectrum Spektakulär	DM 15.--
Was der ZX-Spectrum alles kann	DM 15.--
ZX Spectrum / Hartnell	DM 15.--
Viel mehr als 33 Programme f.d. Spectrum	DM 15.--
Spaß und Profit mit dem Spectrum	DM 12.--
Spektakuläre Spiele für Ihren ZX-Spectrum	DM 15.--
Deutsche Bedienungsanleitung (VOBIS)	DM 5.--
Mikrodrive-Handbuch / Profisoft	DM 15.--
ZX COMPUTING 6/84-1/85 (4 engl. Hefte)	je DM 8.--

Software

Editor/Assembler (Profisoft) mit umfangreicher deutscher Anleitung	DM 15.--
Flight Simulation	DM 10.--
Strip Poker	DM 15.--
ZX-Soft 1-3 (Cassetten-Zeitschrift)	je DM 12.--
ZX-Spectrum User Tape	DM 5.--
Gehen Sie in das Gefängnis (Monopoly)	DM 5.--
Horizons /Demo-Cassette	DM 5.--

Je Sendung zuzügl. DM 2.-- für Porto und Verpackung.

K. Wapnitz, Riemer Str. 307, 8000 München 82
Tel. 089/906326 (ab 18 Uhr)

Sinclair ZX Spectrum.

ROLF KNORRE
Postfach 20 01 02
5600 Wuppertal 2
Telefon 02 02 / 55 66 80

Horst Müller, Ölmannsberg 113, 4788 Warstein 2, 02925/3274

Informationen zum Thema ' EPROMMER '

In den letzten Info's sind immer wieder die Begriffe ' EPROM ' und ' EPROMMER ' aufgetaucht. Da wahrscheinlich nicht alle USER Techniker sind, möchte ich heute einige Fragen stellen und auch sofort beantworten. Damit gebe ich den Laien-Technikern unter den Usern endlich eine Chance, in den Gesprächen um ' EPROMS ' und ' EPROMMER ' aktiv mitzusprechen. Man denke hier an die ' PROJEKTGRUPPE FLOPPY-CONTROLLER ', die die neuesten Versionen der Betriebssysteme auf der Clubcassette verbreiten wird.

Was ist ein EPROMMER ?
Ein Eprommer ist ein Gerät, meist ein Interface für den entsprechenden Computer (ZX SPECTRUM), mit dem es möglich ist, Eproms zu :
1. brennen, d.h. zu programmieren,
2. auszulesen, d.h. den Inhalt in den Speicher des Computers zu übertragen,
3. kopieren, d.h. ein Programm von einem Eprom auf ein anderes Eprom zu bringen.
4. überprüfen, d.h. die Speicherinhalte testen.

Was ist ein EPROM ?
Ein Eprom ist ein IC, daß in der Lage ist, bestimmte Programme, z.B. ein Betriebssystem oder Spiel, zu speichern. Dies gilt auch für den Fall, daß der Computer ausgeschaltet wird.

Was ist ' ein EPROM brennen ' ?
Um ein Eprom zu programmieren, muß jede Speicherstelle des Eproms max. 50 Millisekunden mit einer Spannung von ca. 21-25 Volt geladen werden.

Was fängt man mit einem EPROMMER an ?
Mit einem Eprommer lassen sich Dinge verwirklichen, die bisher nur den Firmen vorbehalten war. Man denke an die ROM-Cartridges, das ISO-ROM oder die ATARI-Spielcassetten.

Kann ich mein Eprom im Eprommer anwenden ?
Nein, hier wird es nur programmiert. Für die Anwendung siehe den nächsten Punkt.

Wie setzt man Eprom im Spectrum ein ?
1. Man ersetzt das ROM durch ein EPROM (ISO-ROM).
2. Man tauscht zwei Eproms gegeneinander aus.
3. man setzt das Eprom als Schatten-Rom ein (Interface 1).
4. man setzt Eproms ein, statt Software (Interface 2).

Wie Löscht man ein EPROM ?
Hierzu benötigt man eine UV-Strahlung. Diese wird z.B. durch ein Solarium erzeugt. Besser jedoch ein Eprom-Löschgerät, welches je nach Ausführung ein oder mehrere Eproms löscht. Hiermit ist gewährleistet, daß die Löschung möglichst schonend vollzogen wird.

Ich hoffe, dieses Frage- und Antwortspiel hat viele geheime und stille Fragen beantwortet. Darum möchte ich den Augenmerk auf die nächste Seite lenken. Dort stelle ich ein absolut gutes System vor und verrate auch gleich eine Bezugsadresse.

Sinclair ZX Spectrum.
ROLF KNORRE
Postfach 20 01 02
5600 Wuppertal 2
Telefon 02 02 / 55 66 80

Horst Müller, Ölmannsberg 113, 4788 Warstein 2, 02925/3274

UNIPROMM 32 — EPROMMER

Bei diesem Eprom-Programmiergerät handelt es sich um eine Interface-Karte, die aus Soft- und Hardware besteht. Der UNIPROMM 32 ist sehr übersichtlich aufgebaut, hat eine CENTRONICS-SCHNITTstelle, einen BURN IN Sockel und ist aus den deutschen Landen, d.h. die Hard- und Software ist in deutsch gehalten.
Die deutsche Anleitung ist sehr übersichtlich aufgebaut und beschreibt ohne Verzierungen und überflüssige Floskeln die Arbeits weise und das Vorgehen beim benutzen. Die Steuersoftware ist voll menuegesteuert und bereitet somit auch dem Anfänger auf dem Gebiete der Eprommer-Benutzung kein Kopfzerbrechen. Nun einige technische Daten, bzw. eine Auflistung dessen, was man für sein Geld bekommt.
Folgende EPROM-Typen können programmiert werden:

TYP	KAPAZITAT	HEX-ADRESSE
2716	2 KByte	0000 - 07FF
2732	4 KByte	0000 - 0FFF
2732 A	4 KByte	0000 - 0FFF
2764	8 KByte	0000 - 1FFF
27128	16 KByte	0000 - 3FFF
27256	32 KByte	0000 - 7FFF

Der UNIPROMM 32, also das Gerät inklusive Software hat folgende Features zu bieten:

1. Auslesen eines Eproms
2. Programm schreiben
3. Ändern des Eprominhaltes
4. Auflisten des Eprominhaltes
5. Dez/Hex und Hex/Dez Umwandlung
6. Abspeichern, bzw Laden eines Eprom-Programmes
7. Zeichensatz auslesen (nur 27128)
8. Vollautomatisches Programmieren
9. Löschtest
10. Programmieren
11. Prüfen
12. Programmierung eines Teilbereiches
13. Programmiergeschwindigkeit von 10 bis 50 Millisekunden
14. Burn In Sockel
15. Centronics-Schnittstelle

Wie man sieht, kann dieser Eprommer alles, was zum komfortablen arbeiten nötig ist. Außer dem Löschen eines Eproms ist alles vorhanden.

Mit der eingebauten Centronics-Schnittstelle können die Drucker angesteuert werden. Hierzu wird allerdings noch die Drucker Software benötigt, die man am besten sofort mitbestellt, sollte man im Besitz eines Druckers sein. Sie bietet neben normalen LLIST und LPRINT - Befehlen noch die Möglichkeit, Hardcopies zu erstellen.

Der UNIPROMM 32 kostet ca. DM 189,00, Die Drucker Software wird für DM 29,00 angeboten. Ein Paket-Preis für den UNIPROMM 32, die Drucker-Software und ein Druckerkabel liegt bei ca DM 210,00.
Der UNIPROMM 32 kann bezogen werden bei:

UNICORN SOFT
User-Club
Ehlener Str. 7
3501 HOOF
05601/2539

Telefonisch die Preise erfragen !!!!

ROLF KNORRE
Postfach 20 01 02
5600 Wuppertal 2
Telefon 02 02 / 55 66 80

IN DEN VERGANGENEN MONATEN HABEN WIR IMMER WIEDER TIPS UND TRICKS BEKOMMEN, DIE SICH MIT SYSTEMVARIABLEN UND ROMROUTINEN BESCHÄFTIGEN. ALL DIESE PEEKS, POKES UND USRs HABE ICH NACHSTEHEND AUFGELISTET. VIELLEICHT IST FÜR DEN EINEN ODER ANDEREN JA EIN NÜTZLICHER TIP DABEI! ALLE ANGABEN ÜBRIGENS OHNE GEWÄHR !

Poke 23738,80	- Der Cursor wird unsichtbar
Poke 23570,2: Poke 23572,100	- Verhindert LISTen und EDITieren
Pcke 23693,x	- Setzt INK auf x
Poke 23736,181	- Beim SAVE - Vorgang wird die Meldung "Start Tape,..." unterdrückt. Der Poke muß direkt vor den SAVE - Befehl gesetzt werden.
Poke 23755,100	- LIST nicht mehr möglich
Poke 23755,0	- LIST wieder möglich
Poke 23659,1	- Erzeugt Linienmuster. Gut für Effekte
Poke 23624,150	- Die Bildschirmzeilen 23 und 24 werden auf INVERSE geschaltet
Poke 23659,0	- Verhindert Fehlermeldungen
Poke 23613,Peek 23613-2	- Schaltet die BREAK - Taste aus
Rand USR 3509	- Der Bildschirm wird gelöscht, ohne daß die Plotkoordinaten auf o,o gesetzt werden.
Rand USR 4636	- wie Basicbefehl NEW
Rand USR 4757	- Ruft die Sinclair - Copyright Meldung auf
Rand USR 0	- Löscht den gesamten Spectrum - Speicher wie nach dem Einschalten (Kaltstart).
Rand USR 5588	- wie Basicbefehl PAUSE 0
Rand USR 3330	- Bildschirminhalt scrollt eine Seite
Rand USR 3582	- Bildschirminhalt scrollt eine Zeile
Rand USR 3438	- Löscht die INPUT - Zeile
Rand USR 1331 oder 1333	- Border - Effekte
Rand USR 3435	- wie Basicbefehl CLS
Rand USR 1986	- ruft 'Tape Loading Error' auf
Print 65535-USR 7962	- ergibt den freien Speicherplatz in Bytes

ROLF KNORRE
Postfach 20 01 02
5600 Wuppertal 2
Telefon 02 02 / 55 66 80

Poke 23739,111	- Bei LOAD wird der Programmname nicht auf dem Bildschirm wiedergegeben. Der POKE muß direkt vor den LOAD - Befehl gesetzt werden. Geeignet für Titel - Screens, die dadurch nicht beschädigt werden.
1 REM 2 Poke 23755,100	- Werden diese beiden Zeilen an den Anfang eines Programms gesetzt, kann das Programm nach dem ersten Durchlauf nicht mehr ge - listet werden.
Poke 23756,x	- Setzt die erste Zeile im Listing auf die Zeilennummer x. Ist diese Nummer (also x) gleich Ø, kann diese Zeile nicht mehr editiert werden. Gut für Copyrightvermerke.
Poke 23614,0	- Bei einem Syntax - Error wird das Programm gelöscht.
Poke 23617,x	- x zwischen 1 und 255. Dieser Poke muß direkt vor einen INPUT gesetzt werden. Der Cursor wird dann verändert.
Poke 23624,120	- Die Bildschirmzeilen 23 und 24 werden auf BRIGHT gesetzt.
Poke 23562,1	- Repeat - Funktion der Tastatur wird be - schleunigt. ,Ø schaltet diese Funktion ab.
Poke 23609,x	- x zwischen 1 und 255. Der Tastaturklick wird verstärkt. Bestes Ergebnis bei einem Wert zwischen 50 und 100.
Poke 23572,x	- Programmzeilen können nach diesem Poke nicht editiert werden. x = gewünschte Zeilennummer.
Poke 23610,x	- Bei einem Programmabbruch kann jede beliebige Fehlermeldung ausgegeben werden. (Fehlermeldung Nr. x + 1) x = 255 bis 26
Poke 23613,0	- Programmabsturz nach jeder Fehlermeldung
Poke 23617,2	- Erlaubt INPUT mit G - Cursor
Poke 23617,0: Poke 23611,196	- Erlaubt INPUT mit K - Cursor
Poke 23624,0	- Inputs und Fehlermeldungen unsichtbar
Poke 23658,8	- Erzeugt C - Cursor
Poke 23658,0	- Erzeugt L - Cursor
Poke 23609,0	- Schaltet Tastaturklick ab
Poke 23606,1: Poke 23607,2	- Optischer Programmschutz. Alle Zeichen werden zerstört.
Poke 23606,0: Poke 23607,60	- Hebt die vorherigen Pokes wieder auf
Poke 23692,x	- x = 1 bis 255. Nach x Reihen erscheint die Scroll - Abfrage.
Poke 23693,56:CLS	- Erzeugt die Spectrum - Farben wie nach einem Kaltstart.

ROLF KNORRE
Postfach 20 01 02
5600 Wuppertal 2
Telefon 02 02 / 55 66 80

ROLF KNORR
Postfach 20 01 02
5600 Wuppertal 2
Telefon 02 02 / 55 66 80

Hallo Spektrum-Freunde!

In der Dezember Ausgabe vom Club-Info hatte ich für Euch die TOP 30 Hitliste aus CRASH abgetippt. Daraufhin kamen auch einige Anfragen von Club-Mitgliedern, die ich in dieser Form beantworten möchte, ohne jeden Brief einzeln beantworten zu müssen.
Einige wollten wissen, was das für eine Zeitschrift sei und wo man sie bekommen könne. Also CRASH ist ein reines Software-Magazin, in welchem auf ca. 150 Seiten nur die neuesten Programme vorgestellt werden (natürlich mit entsprechender Werbung). Die Zeitung hat eine Auflage von über 100 000 pro Monat und ist damit die größte Sinclair-spezifische Zeitung. In Deutschland ist CRASH nicht zu bekommen,obwohl das wirklich nicht zu verstehen ist. Ich habe deswegen CRASH direkt in England bestellt: per Euroscheck 21.50 £. Es dauerte zwar 6 Wochen, aber seitdem kam die Zeitschrift regelmäßig.
Die Adresse ist: CRASH MAGAZINE 1/2 King Street LUDLOW,Shropshire ---
Zwei Club-Mitglieder wollten, daß ich ihnen die Zeitschrift leihweise überlasse. Ich hoffe,Ihr habt Verständnis dafür, daß ich mich nur ungern davon trenne, da ich schlechte Erfahrungen mit dem Verleihen gemacht habe: jedes Mal kamen die Zeitungen ramponierter zurück.
Insgesamt kann ich jedem die Zeitschrift empfehlen, wenn er das nötige Kleingeld hat. Auf jeden Fall ist unser Computer noch lange nicht aus dem Rennen, denn es erscheinen pro Monat 20-30 neue Programme in England,oft genug bevor die entsprechende Versionen für Amstrad oder Commdore zu erhalten sind!
Ein Schreiber beschwerte sich darüber, daß die abgetippte Liste wohl nicht die aktuellste gewesen sein kann, weil darunter einige ältere Programme gewesen seien. Dem ist aber nicht so: jeden Monat werden die CRASH Leser aufgefordert, ihre 5 Lieblingsspiele zu benennen - demzufolge können auch ältere darunter sein,da sie offensichtlich noch populär genug sind.
So, ich hoffe allen Briefschreibern gerecht geworden zu sein.
Falls noch Fragen sind: hier meine Adresse

Thomas Heid Wachtelweg 15 4630 Bochum 1

A D V E N T U R E T O P 30

MONAT FEBRUAR 86

1	Return to Eden	LEVEL 9
2	Bored of the Rings	SILVERSOFT
3	Fourth Protocoll	BEYOND
4	Doomdark's Revenge	BEYOND
5	Marsport	GARGOYLE GAMES
6	Emerald Isle	LEVEL 9

7	Red Moon	LEVEL 9
8	Terrormolinos	MELBOURNE HOUSE
9	Snowball	LEVEL 9
10	Lords of Time	LEVEL 9
11	Lords of Midnight	BEYOND
12	Spiderman	ADVENTURE INTERNATIONAL
13	Dun Durach	GARGOYLE GAMES
14	Dragontorc	HEWSON CONSULTANTS
15	Sorderon's Shadow	BEYOND
16	Frankie goes Hollywood	OCEAN
17	Shadowfire	BEYOND
18	Hampstead	MELBOURNE HOUSE
19	Gremlins	ADVENTURE INTERNATIONAL
20	Robin of Sherwood	ADVENTURE INTERNATIONAL
21	Tir Na Nog	GARGOYLE GAMES
22	Sherlock	MELBOURNE HOUSE
23	The Hobbit	MELBOURNE HOUSE
24	The Hulk	ADVENTURE INTERNATIONAL
25	Twin Kingdom Valley	BUGBUYTE
26	Kentilla	MICROMEGA
27	Valhalla	LEGEND
28	Avalon	HEWSON CONSULTANTS
29	Urban Upstart	RICHARD SHEPHARD
30	Adrian Mole	LEVEL 9

PS.: Wenn jemand RETURN TO EDEN hat,sollte er/sie sich einmal mit mir in Verbindung setzen!

ROLF KNORRE
Postfach 20 01 02
5600 Wuppertal 2
Telefon 02 02 / 55 66 80

TESTBERICHT LOGITEK FLOPPYINTERFACE PROCEED 1

Eigenlich wäre jetz wohl Hardwareatventure Nr. 3 angesagt, doch möchte ich zur Schonung aller die vor lauter Weihnachtsstreßspätfolgen immer noch zu schlapp sind, ENTER zu drücken, lieber über die erfreulichere Seite dieser Angelegenheit berichten:

Das PROCEED 1 Floppyinterface der Berliner Firma LOGITEK.

Jedenfalls bekam ich die Gelegenheit, besagte Gerätschaft zu testen eigentlich wegen des Ausfalls meines LPRINT III:
Dessen Gesundheitszustand wurde nämlich immer übelhaftiger und die seltsamsten Systemabstürze begannen sich zu häufen, bis der Ofen dann ganz aus war und es nach dem Einschalten nur noch den berühmten Bildschirm mit Aussicht auf das *Tilt* zu sehen gab.
Da hilft nur cool bleiben und ab zu Andreas, der seit einiger Zeit einen eigenen Computerladen hat, und bei dem ich das Teil gekauft habe.

Großzügigerweise stellte der mir ohne lange zu fragen zur überbrückung der Reparaturzeit ein PROCEED 1 zur Verfügung.

Das Handbuch sieht eigentlich recht vielversprechend aus:
Auf 59 Seiten werden die Möglichkeiten des Interface erklärt.
(In Berlin spricht man Deutsch !)
Dabei werden die Erklärungen zu den einzelnen Befehlen (im Inhaltsverzeichnis zählt man bereits 30, doch haben manche Befehle nicht nur eine Wirkung !) nicht übertrieben breitgewalzt, aber die Herren Höft und Lesser geben sich - zumindest hinsichtlich der S o f t ware im ROM ihres *Werx* -
nicht gar so wortkarg & geheimnisvoll wie EUROELECTRONICS, die Schöpfer des LPRINT.

Drucker...

Es unterstützt die Controletties der CENTRONICS - Drucker von Epson, Shinwa, Star, Itoh, Shinwa, Seikosha & Kompatibler wie meinen RITEMAN F+.
Dazu braucht man nichtenmalzu POKEen:
Mit dem zunächtst etwas kryptisch anmutenden Befehl -STTY P E setzt man zB. die Codes für EPSON.

An *Druckmitteln* gibt einem das PROCEED eine Palette von Befehlen an die Hand wie ich sie bisher noch bei keinem anderen Interface gefunden habe:
Die Zeichencodes können beim Drucken je nach Mode auf drei verschiedene Weisen interpretiert werden:
Im ASCII-Modus werden werden alle Codes als ASCII-Zeichen ausgegeben, ähnlich wie beim LPRINT nach CHR$ 5, also ohne daß die SINCLAIR-Token erzeugt werden, wie es im Textmodus der Fall ist.
Etwas besonderes ist nun der Grafikmodus: Hier werden alle Zeichen mit dem (zur Zeit durch die berühmte SysVar 23606/23607 festgelegten) Zeichensatz ausgedruckt.
Der Drucker geht dazu natürlich in den Grafic-Mode (typisch Typenrad-Pech).
Der Hammer dabei ist die Möglichkeit, sowohl Größes (x & y einzeln, versteht sich) als auch Richtung des Ausdrucks durch einen -STTY Befehl anders zu setzen.
Oder man kann einen invertierten Ausdruck erreichen.
Das selbe geht auch beim COPY;
hier kann man auch noch einen Bilschirmausschnitt angeben, wenn man nur einen bestimmten Teil kopieren will
Auch beim LLIST Befehl fehlt eine zusätzliche Option nicht:
Im Listing können die BASIC-Token automatisch FETT gedruck werden -
Sowas habe ich bisher nur beim TURBO Pascal Lister gesehen;

```
TURBO PASCAL Program Lister,Copyright 1983 Borland International
Listing of POEM.PAS

2 program poem ;

5 var (* really very variable !!! *)

7 no_problem_apears : BOOLEAN ;

9 TYPE
10 what_you_want_them_to = ( do_some_Math ,
                             feed_the_cats ,
                             make_some_illegal_copys ,
                             erase_all_files_on_your_Daddys_floppys ,
                             break_into_another_computer ,
                             find_out_bra_size_of_Virginia_Hooter ,
                             send_a_missile_to_Moscow ,
                             (* if the President wants *)
                             dont_know_what_to_do_now
                             (* if someone responds *)
```

allerdings kann der nichteinal zB. ein "to" was in Remark steht von den gleichlautenden reservierten Wort unterscheiden - und unterstreicht es ganz rücksichtslos, was natürlich nicht ganz der Sinn der Sache ist...
Bei den Spectrum Token kann das natürlich nicht passieren...

Das LOGITEC ROM stellt nach dem Einschalten deutetsche Umlaute zur Verfügung, die zumindest bei der von mir getesteten Version 2.1, auf den Grafikzeichen A-H liegen.
Weiterhin ist ein Errorhandling möglichlich: -ONER Zeilennumen und Auslesen der Fehlernummer.
Natürlich kann auch BREAK verhindert werden.

... und DISKETTE

Weil ich schon einmal dabei war, versorgte ich mich leihweise mit einem Diskettenlaufwerk.

An dieser Stelle der dringende medizinische Rat, 50 Tropfen Baldrian einzunehmen, Richsalz und kaltes Wasser bereitzustellen und Gummimatten unter die Decke zu nageln !!!

... Ich sage nur:

COMODORE.

Hier noch einmal die Addresse von LOGITEK:

Andres Höft & Frank Lesser OHG
Pankstr.(mit a) 49
1ØØ Berlin 65
Tel.: Ø3Ø / 4623Ø52

ROLF KNORRE
Postfach 20 01 02
5600 Wuppertal 2
Telefon 02 02 / 55 66 80

TESTBERICHT LOGITEK FLOPPYINTERFACE PROCEED 1

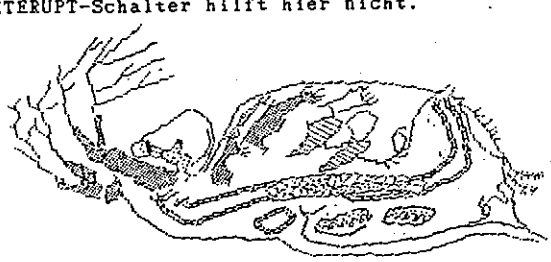
Das 1541 - denn dafür ist das PROCCED 1 konzipiert - übertrifft in Punkto *"Ausmaße und Gewicht"* auch übelhaftigste Befürchtungen. Der eingebaute, solide Trafo kann zur Beheizung von Wohnräumen gute Dienste leisten.
...uns weil die Dicken noch nie die schnellsten gewesuen sind, hält sich die Geschwindigkeit, die bei den Diskettenoperationen erreicht wird, sehr in Grenzen :
Das Laden eines SCREEN$ dauert etwa 17 sec, die Baudrate die ich auf dieser Grundlage berechnet habe, liegt bei 3252, jedoch liegt das vermutlich nicht allein an der langsamen übertragung der seriellen Schnittstelle;

Ein gutes Beispiel, daß SERIELL nicht gleich LANGSAM sein muß ist die MIDI-Norm, die für den Anschluß von Synthesizern aneinander und an den Computer geschaffen wurde: Hier wird mit Baudraten gearbeitet , bei denen man nur noch die Ohren anlegen kann ---

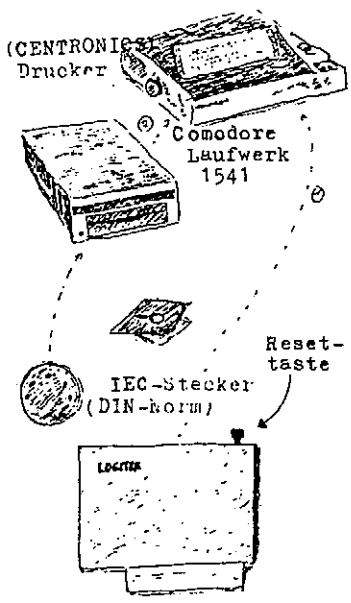
(Wie bei allen Schnittstellen, bei denen mehr als zwei Geräte gekoppelt werden können, wird sowohl bei MIDI als auch bei IEC den Daten jeweils eine Gerätenummer vorausgeschickt: Von den Daten fühlt sich dann nur das addressierte Gerät angesprochen.
(- *Weil ich schon damit angefangen habe:*
bei MIDI lassen sich auch Gruppen von Geräten auf einmal ansprechen, obwohl "hintereinander" wegen der großen Geschwindigkeit hier immer noch "gleichzeitig" wäre !!!)

Verantwortlich ist vorallem das umständliche Schreibformat.
(Dafür ist es, wie Comodore-freaks an dieser Stelle ins Feld führen würden, angeblich besonders fehlersicher)

CAT, bei dem all die umständlichen überprüfungen der überprüfung wohl nicht stattfinden, ist zB. in weniger als 2 sec fertig.
Mit der Kompatibilität ist es leider auch nicht das allermeiste, denn das Interface richtet gleich zu Beginn eine ganze Anzahl Systemvariablen ein, ähnlich wie die Microdrive-Maps;
mir gelang es nicht in einer angesichts der knapp bemessenen Testzeit sinnvollen Zahl von Versuchen , das Programm CHEQUERED FLAG nach der in INFO 9/10 von Oktober 85 vorgestellten Methode anzupassen !
Als Negativpunkte - die sich vermutlich aber nur auf mein Exemplar beziehen - kommt hinzu, daß nicht alle BASIC-Programme ordentlich gelistet werden:
Manchmal erfolgt ein Abbruch mit der Fehlermldung "INVALID COLOR". Außerdem war es nicht möglich INT (EXTENDED "R") einzugeben:
Es grummelt der RASP, wie bei einer überlangen Zeile, dann stürzt der Spectrum bei dem Versuch ab, die Fragmente zu DELETEn. Auch der INTERUPT-Schalter hilft hier nicht.



Die HARDWARE



Der Reset-Taster löst einen maskierbaren Interrupt aus, der bei den meisten BASIC & MC-Programmen funktioniert.

Über den IEC-Stecker wird das 1541 angeschlossen - es könnten hier noch weitere Geräte wie Comodoredrucker (naja..) oder MeßgeräteMit IEC-Anschluß dazukommen.

Befehle:

CAT	
CLOSE#	
CMD	*Direktbefehle in Comodore-Notation kann auch die Tastatur lesen !*
COPY	*Hardcopy, in verschiedenen Größen, gespiegelt und invertiert, Kopieren von Files*
CREATE	
DEV	*Möglichkeit das Betriebssystem zu erweitern, zB gibt es von LOGITEC ein Programm RAMDISK (wohl vorallen für 8Ø K)*
DREAD	
DWRITE	*recht langsam, aber komfortabel*
FORMAT	*— please wait 2 minutes —*
INIT	*initialisieren der Diskette- wird angeblich nur nach einem Fehler gebraucht !?*
INKEY$	*liest jetzt auch Zeichen von Disc*
INPUT	*liest String (bis CHR$ 13) von Disc*
LLIST	*sehr gut, FETT auf verlangen*
LOAD	
LPRINT	*... siehe Text*
LSEEK	
MERGE	*es gibt keine MERGE-Errors !*
MOVE	
NEW (VON BIS) =	*DELETE Zeilen*
*NEW **	*Interface ausschalten: man hat einen Spectrum, der sich so verhält, als gäbe es das Interface überhaupt nicht !!!*
ONERR	*ON ERROR GOTO*
OPEN#	
PRINT	*Schreibt auch auf Band !*
RENAME	*RENAMEd auch Autostart-Files...*
SAVE	
STDIO	*Globaler Befehl Disc / Tape*
STTY	*Globaler Befehl für Druckparameter ...verschiedene Modi...*
VALID	*Diskette "aufräumen"*
VERIFY	

Ich persönlich würde mir das PROCCEED im Moment nicht kaufen, obwohl sicher noch einige Verbesserungen gemacht worden sind -
aber schade war es doch, als ich das Gerät wieder zurückgeben mußte, vorallem wegen der komfortabelen Druckmöglichkeiten !
(Von *LOGITEC* gibt es auch ein Druckinterface ohne Floppyanschluß, daß die selben Möglichkeiten bieten soll)

Laut Orginalton A. Höft auf der letzten Dortmunder HOBBYTRONIC soll es das erste Update-Eprom im Austauschverfahren sogar kostenlos geben !
Dort wurde auch ein Prototyp des PROCEED für ein neues 3½ Zoll Laufwerk, das jedoch einen eigenen Computer (!!) enthält, sodaß der Speci hier mehr zu einem "inteligenten Terminal" wird !
Auf diesem System lief auf der Messe u.A. auch ein sehr schneller C-Compiler.
Wie weit dieses Projekt inzwischen in Richtung Serienreife ist, ist zu mir bisher noch nicht durchgedrungen -
bei den guten Seiten des Interface könnte vielleicht auch für die Floppyprojektguppe etuas zum abkucken dabei sein...

Norbert Lammers
Rockbusch 14
44ØØ Münster

ROLF KNORRE
Postfach 20 01 02
5600 Wuppertal 2
Telefon 02 02 / 55 66 80

Horst Müller, ölmannsberg 113, 4788 Warstein 2, 02925/3274

Es folgt nun eine zweiseitige Tips & Tricks Sektion, wobei ich hauptsächlich einige Grundtips zu Adventuren und Poke's gebe.

BOOTY
Folgendes kleine BASIC-Programm anstelle des Ladeprogrammes eingeben:

```
10 BORDER 0: PAPAER 0: INK 0
20 CLEAR 26870
30 LOAD "" SCREEN$
40 LOAD "" CODE 26880
50 RANDOMIZE USR 26880
60 POKE 58294,0
70 RANDOMIZE USR 52500
```

RAID OVER MOSCOW

```
10 CLEAR 65535: POKE 65535, 195
20 PRINT AT 9, 6; "ORIGINAL KASSETTE VOM ANFANG STARTEN"
30 FOR F=45043 TO 45081: READ A: POKE F, A: NEXT F
40 DATA 245, 229, 58, 239, 95, 254
50 DATA 63, 32, 15, 237, 86, 237, 71
60 DATA 33, 107, 107, 34, 230, 96
70 DATA 62, 62, 50, 217, 96, 62, 147
80 DATA 50, 212, 96, 195, 58, 0, 62
90 DATA 59, 237, 71, 237, 94, 201
100 RANDOMIZE USR 45075
110 MERGE "": LOAD ""
```

Nach dem Laden ist das Programm wieder im BASIC. Für unendliche Leben jetzt " POKE 29252, 183 " direkt eingeben. Das Programm wird jetzt mit " RANDOMIZE USR 32768 " gestartet.

SCUBA DIVE

```
POKE 55711, 255: POKE 55779, 255
```

COSMIC CRUISER

```
POKE 25373, 0
```

FRANK N STEIN

```
10 BORDER 0: INK 0: CLEAR 24750: LOAD "" SCREEN$: PAPER 0: PRINT
   AT 0, 6;: LOAD "" CODE: POKE 28287,255: RANDOMIZE USR 27890
```

PUSH OFF

```
POKE 26862, 167
```

SPECTRAL PANIC

```
POKE 28522, 0
```

SAM SPADE

```
POKE 25215, 0  -  UNSTERBLICH
POKE 26381, 0  -  UNENDLICHER SAUERSTOFF
```

STARQUAKE
Die TELEPORT- Codes heißen:
VEROX, EXIAL, ALGOL, DELTA, TULSA, ASOIN, ULTRA, SONIQ, AMAHA, KYZIA, AMIGA UND RAMIX
Hat man alle erforderlichen 9 Teile gesammelt, muß man den Code ' QUAKE ' benutzen.

ZZOOM

```
POKE 24743, 0: POKE 32692, 0
```

ROLF KNORRE
Postfach 20 01 02
5600 Wuppertal 2
Telefon 02 02 / 55 66 80

Horst Müller, Ölmannsberg 113, 4788 Warstein 2, 02925/3274

TIPS UND TRICKS - TEIL 2

MUTANT MONTY
POKE 54800, 0
POKE 54867, 0
POKE 54893, 0
POKE 55321, 0

GILLIGAN'S GOLD
POKE 52880, 0
POKE 52881, 0
POKE 52882, 0
POKE 52883, 0

PROJECT FUTURE
POKE 27662, 0

PYRAMID
POKE 44685,0

FINDERS KEEPERS
POKE 34252, 0

JACK & BEANSTALK
POKE 56110, 0

BORED OF THE RINGS - PART 1
START, OUT OF TENT,W,W,W,E,E,S,S,HIDE,N,S,DRINK ALE,N,N,N,E,E,E,
E,S,D,E,N,N,SAY HELP,E,E,IN,OUT,S,S,W,W,N,E,IN,IN,OUT,OUT,E,E,E,
E,N,U,TAKE PEPPER,D,S,E,E,E,E,E,IN,E,S,E,E,N,E,DROP PEPPER !

BORED OF THE RINGS - PART 2
E,E,GETBATTERY,W,INSERT BATTERY,GET COIN,S,LIFT MAT, GET KEY,
UNLOCK DOOR,GET RIFLE,D,GET TREASURE,U,E,GIVE COIN,GET MAP,
E,E,N,E,E,S,W,S,E,GET POSTER,W,W,S,W,DROP POSTER,N,W,PRESS RED,
S,S,W,GET ROPE,E,E,PLANT BEAN,E,S,CLIMB TREE,EXAMINE MIRROR,D,S,
W,EXAMINE MIRROR,E,E,PUMP RAFT,WAIT,WAIT,WAIT,WAIT,SHOOT C,PUMP
DRAFT,WAIT,WAIT,WAIT,WAIT,WAIT,WAIT,GET COIN,W,UP,UP,INSERT COIN
D,D,E,PUMP RAFT !

TERRORMOLINOS
Die zehn Bilder sind zu machen bei:
1. 3 x am Strand
2. 1 x wenn Doreen die Bombe findet
3. 1 x auf der Plaza
4. 1 x im Nightclub
5. 1 x vom Tower in den Monestry
6. 1 x im weinkeller, wenn die Spinne erscheint
7. 1 x beim Stierkampf
8. 1 x beim Bootsverleih

GREMLINS
Beschreibung der Objekte und ihrer Funktion:
SWORD - tötet Gremlin am Start
KNIFE - tötet Pfeil werfenden Gremlin, schneidet die Düse
FLASHLIGHT - um STRIPE aus dem Briefkasten zu bekommen
HACKSAW - um die Düse zu schneiden
JOINTING TAPE - um die zwei Düsen zu verbinden
ELECTRIC DRILL - Loch in Metallplatte bohren
LADDER - um in die Dachkammer des Department Store zu kommen
CAMERA - Jagt Gremlins aus Bar und auch in die Lüftung
GIZMO - öffnet eine verschlossene Tür
SPARK IGNITER - zündet das Schweißgerät an
TORCH-BOTTLE & PIPE - das Schweißgerät

Eine komplette Lösung habe ich auch. Sie wird hoffentlich im nächsten Info erscheinen.
Bis dahin viel Vergnügen.

ROLF KNORRE
Postfach 20 01 02
5600 Wuppertal 2
Telefon 02 02 / 55 66 80

EIN NEUES ROM VON INDIVIDUAL-SOFTWARE FÜR OPUS DISCOVERYBENUTZER

Das Iso-rom ist nun um eine Erweiterung reicher.Und zwar gibt es jetzt eine Backuproutine für das Kopieren von Programmen direkt auf die Opusdiscovery.
Die Backuproutine wird mit dem NMI-Taster aufgerufen.Das obere Drittel des Bildschirms wird dann mit Daten überschrieben und das Keyword "SAVE" erscheint.Nun kann man einen Namen von höchstens 9 Buchstaben eingeben.Mit "ENTER" wird das Programm direkt auf Diskette gesavt.Doch vorher hat man noch die Möglichkeit einen Unsterblichkeitspoke einzugeben.Man drückt die Tasten Capsshift + 1 und es erscheint das Keyword "POKE".
Bei Fehlmeldungen z.B.Diskette gegen Überschreiben geschützt, hört man ein deutliches "@uiiik" und die Backuproutine springt wieder zur Saveoption.
Wenn man in der Saveoption hinter den Namen ein Minuszeichen (-) eingibtewird im Screen nur das obere Drittel des Bildschirm abgesavt.So spart man Platz auf der Diskette.Das Programm selber läuft aber einwandfrei.
Da Volker Marohn die neue Backuproutine an meiner Opus getestet hat,hatte ich ihn darauf angesprochen das manche Isorombenutzer, schwierigkeiten haben mit dem NMI-Taster im bezug auf dem Microdrive.Doch ich konnte mich davon überzeugen das alles einwandfrei lief(Backuproutine und Monitor).
Das Iso-rom ist schon eine tierisch gute Sache.Vor allen die neue Backuproutine.Doch ich muss es auch kritisieren,da die Programme die mit der Backuproutine kopiert sind auch nur noch mit dem Iso-rom laufen.
Da es aber inzwischen ein Multiface one gibt,sollte man sich wirklich überlegen ob man das Iso-rom nur käuft um Programme auf Diskette zu bringen.

Edwin Rehm,Pfälzer Platz 4,4709 Bergkamen
Tel. 02307-80517 ab 20.00 Uhr

ROLF KNORRR
Postfach 20 01 02
5600 Wuppertal 2
Telefon 02 02 / 55 66 80

MARSPORT MIT KEMPSTON-JOYSTICK

Folgende Laderoutine verwenden:

```
   1 REM ********************************************92 Zeichen****
**********************************
  10 BORDER NOT PI: INK NOT PI: PAPER NOT PI: CLEAR VAL "24099":
 LOAD ""SCREEN$: PRINT AT VAL "13",NOT PI: LOAD ""CODE: PRINT AT
 VAL "13",NOT PI: LOAD ""CODE: RANDOMIZE USR VAL "23296"
  50 FOR x=23760 TO 23849: READ y: POKE x,y: NEXT x
 100 DATA 219,31,79,203,65,40,5,62,239,50,34,189,203,73,40,5,62,
247,50,34,189,203,81,40,5,62,253,50,35,189,203,89,40,5,62,254,50
,35,189,203,97,40,5,62,254,50,41,189,201,0,43,120,131,71,195,249
,165,58,8,92,254,107,202,100,105,254,106,32,244,33,202,208,34,25
5,165,33,92,195,34,1,166,33,2,93,34,3,166,195,100,105
```

Nach RUN 50 die Zeilen 50 und 100 loeschen.
Dann CLEAR:SAVE "MARSPORT"LINE 10.

Nach Laden des Hauptprogramms muss noch ein kurzer Teil nachgeladen werden:

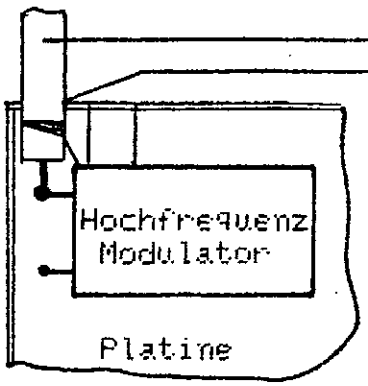
```
  50 FOR x=23296 TO 23377: READ y: POKE x,y: NEXT x
 100 DATA
 62,253,50,55,92,33,0,88,54,0,35,124,254,91,32,248,62,2,205,1,22
,17,33,91,1,49,0,205,60,32,195,9,93,22,0,0,16,7,17,0,80,82,69,83
,83,92,75,92,70,79,82,92,75,69,89,66,79,65,82,68,13,13,79,82,92,
92,92,92,74,92,70,79,82,92,75,69,77,80,83,84,79,78
```

Nach RUN: SAVE "marsmc2"CODE 23296,82

Der Joystick uebernimmt die Funktionen rechts,links,drehen der Himmelsrichtungen,Feuer. Uebrige Funktionen: Tastatur.

Werner Wagner Lessingstrasse 15, 7057 Winnenden, den 22.01.1986

VIDEO- und AUDIO-Anschluß am Spectrum mit ISSUE 3 und 4 Platine
****



VIDEO-Anschluß

Leiter (Seele) hinten am Modulator-Ausgang anlöten.
Abschirmung (Masse) am Modulator-Gehäuse anlöten.

Das VIDEO-Kabel erhält am anderen Ende einen sogenannten BNC-Stecker.

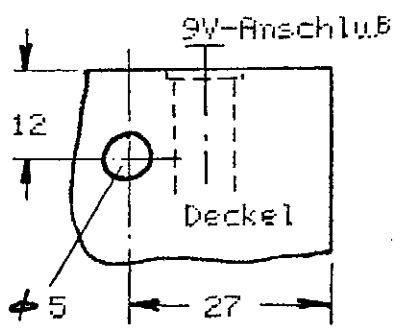
Der AUDIO -Anschluß erfolgt praktischer Weise nicht direkt am Speaker-Anschluß auf der Platine, sondern mittels Adapter-Kabel (3,5 mm Stecker mit zwei Kupplungen 3,5 mm) am Mic-Anschluß vom Spectrum. Zwei Kupplungen deßhalb, damit die seitherige Benutzung mit dem Rekorder ohne Umstecken geschehen kann.
Das AUDIO-Kabel erhält als Anschluß an einer Seite einen 3,5 mm Stecker und auf der anderen einen CHINCH-Stecker.

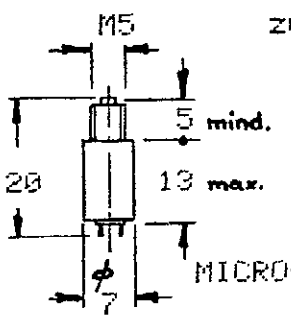
Beide Kabel mit jeweils 1 Meter Länge kann man bei jedem Radio- und Fernsehhändler anfertigen lassen.

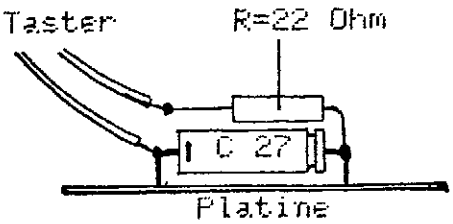
Ich benütze als MONITOR einen Panasonic-Color-TV Farbfernseher Modell TC-431 DR mit einer Infrrot-Fernbedienung für DM 898.00 .

Wenn man nun schon den Spectrum geöffnet hat, kann man auch gleich einen RESET-Taster mit einbauen.
Hier gibt es mehrere Möglichkeiten. Ich habe mich für folgende entschieden:

An den Kondensator C 27 auf der Platine (links neben dem 8 poligen Tastaturanschluß) habe ich an der Minusseite ein flexibles, isoliertes Kabel angelötet. An der Plusseite einen Widerstand mit 22 Ohm oben Huckepack anglötet. Auf der anderen Seite des Widerstandes ebenfalls ein flexibles, isoliertes Kabel.
Beide Kabel werden nun an einen MICRO-Taster angelötet. Diesen habe ich wie folgt in dem Deckel befestigt. Hierzu mußte nach der Skizze ein 5 mm Loch gebohrt werden







Natürlich kann man diese Arbeiten erst ausführen nachdem die Garantiezeit abgelaufen ist.

Außerdem muß man darauf achten, daß man keinen Kurzschluß baut !

ROLF KNORR
Postfach 20 01 02
5600 Wuppertal 2
Telefon 02 02 / 55 66 80

ROLF KNORRE
Postfach 20 01 02
5600 Wuppertal 2
Telefon 02 07 / 55 66 80

Betr.: Fehlerbehebung nach Ausfall der
Tasten "B-N-M-SYMBOL SHIFT-BREAK"

Kurze Zeit nach Einbau des ISO-ROM (1/4 Jahr) und Fehlerbehebung (siehe Club Info 12/85 Seite 2) trat ein neuer Fehler auf. Die Tasten B-BREAK (A15) gaben kein Kommando mehr an den Spectrum. Dieser Fehler trat nicht dauernd auf, sondern erst nach längerem Betrieb.
Nach mehreren Telefogesprächen, mit guten Ratschlägen eingedeckt, traute ich mich an die Reparatur heran.
Zuerst den Spectrum von unten aufgeschraubt und die beiden Flachkabel aus der Klemmvorrichtung an der Platine herausgezogen. Ich konnte das Tastaturoberteil komplett abnehmen. Mit dem Schraubenzieher das Tastaturabdeckblech entfernt und die Gummimatte abgehoben. Darunter lag die Kontaktmatte. Mit der Lupe habe ich die Leiterbahnen auf Bruch überprüft. Alles war in Ordnung. Also wieder Matte und Blech zusammen gebaut. Daraufhin habe ich die Leiterbahnenden zur Klemmvorrichtung überprüft. Hier lag der Fehler. Eine Leiterbahn des Flachbandkabel war gebrochen. Ich habe die Isolierschicht (Klebeband) um ca. 10mm mit der Schere eingekürzt und das Flachbandkabel kurz hinter der Bruchstelle abgeschnitten. Mit einem scharfen Küchenmesser habe ich die Isolierschicht von den Leiterbahnen vorsichtig entfernt. Dann die beiden Flachbandkabel mit der Pinzette in die Klemmvorrichtung an der Platine gesteckt. Den Spectrum zusammen geschraubt und in Betrieb genommen. Alle fehlenden Tastenbefehle kommen wieder einwandfrei.
Nach der Leiterbahneinkürzung habe ich leicht sichtbare senkrechte Balken auf dem Bildschirm. Diese Bildschirmanzeige hatte ich schon früher. Nach Einbau des ISO-ROM waren diese senkrechten Balken verschwunden.
Wie Kann man diesen störenden Fehler beheben ?
Wer kann darüber im Club-Info berichten ?

Albert Schulz Saarstraße 5 5628 Heiligenhaus

WEITERE SINNVOLLE GESETZTE FÜR DEN ALLTAG:

ROBERT OPPENHEIMER: Der Optimist glaubt, diese Welt sei die beste aller möglichen. Der Pessimist weiß es.

BERRAS GESETZ: Man kann eine Menge beobachten, indem man einfach guckt.

ETTORES BEOBACHTUNG: In der andern Spur(Warteschlange) geht's schneller voran. Und wer so clever war, sich in die andere Spur zu mogeln, hat erfahren, daß Barbara Ettores Beobachtung nach wie vor zutrifft.

GESETZ VON AGNES ALLEN: In fast alles kommt man leichter hinein als wieder heraus.

GESETZ VON BILLINGS: Lebe nach deinen Einkünften, selbst wenn du dann Schulden machen mußt.

MC. CARTHYS INTELLIGENZGESETZ: Mit Politikern ist es wie mit Fußballtrainern. Sie müssen gewieft genug sein, das Spiel zu kapieren, und blöd genug, es für wichtig zu halten.

5. GESETZ VON BERKELEY: Die meisten allgemein gehaltenen Feststellungen sind falsch; diese auch.

KARL KRAUS' MAXIME: In zweifelhaften Fällen entscheide man sich für das richtige.

PROGNOSE VON KATZ: Menschen und Nationen werden sich vernünftiger verhalten, wenn alle anderen Möglichkeiten erschöpft sind.

O'TOOLES KOMMENTAR: MURPHY WAR EIN OPTIMIST !

C L U B – B Ö R S E

Verkaufe Drucker Seikosha GP 50 S, neuwertig, mit 2 Rollen Papier für DM 230,00!

Suche Kontakt zu Spectrum-Anwendern mit Interface I und seriellem Drucker (Hardcopyroutinen, Druckeranpassung) Telefon 0231 / 123109

.....

Suche alte Clubinfos bis 9/84 gegen Unkostenerstattung.

Verkaufe Currah Microspeech für DM 40.00. Bin auch interessiert an Discovery – Erfahrungsaustausch. Edwin Rehm, Pfälzer Platz 4, 4709 Bergkamen Tel. 02307/80517 ab 20.00 Uhr

.....

Welcher Clubkamerad besitzt das Programm Machine Lightning mit An – leitung. Ich möchte es gerne kaufen oder tauschen. Bin auch am Tausch anderer Anwendungssoftware in – teressiert. Kann EPROMs brennen. Axel Kleinjung, Dümmlinghauser Str. 22, 5270 Gummersbach 1, Telefon 02261 / 52644

.....

Suche Drucker Seikosha GP 100 mit Interface für ca. DM 250,00. Dr. van Ham, Zwillingstr. 22, 6082 Walldorf Tel. 06105/76627

.....

Verkaufe Druckerinterface Kempston E (neu) für DM 100,00. H.Sonnenberg, Bussardstr. 3, 5000 Köln 50

.....

Wer kann mir bei der Anpassung des Programms INES an Drucker CP 80 mit LPRINT III – Interface helfen ? Dringend! J.Lehmann, Dechant-Vieling-Str. 3, 4408 Dülmen Tel.02594/5507

.....

Suche die deutsche Beschreibung für HISOFT Pascal. Wer kann mir das Hilfsprogramm TURTLE für Hisoft Pascal verkaufen ? Wer kann mir verraten, wie ich mit einem GP 550 A Drucker und dem ZX LRINT III – Interface Hardcopies machen kann ? Bitte nur schriftlich melden bei Johannes Steinhübel, Veckerhagerstr. 17, 35 Kassel

.....

Frage an alle Soundbox – Benutzer: Auf welchen Adressen arbeiten Fuller Musicbox oder andere Soundgeneratoren mit AY-3-8912. Welche Programme enthalten Soundeffekte für diesen Chip? Frank Mädge, Horstfeldstr. 17, 3205 Bockenem 5

.....

Verkaufe Grünmonitor TMI 265, 1 Jahr alt, VB 300,00. Thilo Schuster, Telefon 07158/3522 ab 18.oo Uhr

.....

Verkaufe mein komplettes Equipment: Spectrum + 48 K, S/W-TV Portable, Boss Joystick mit Interface, ca. 300 Programme + diverse Bücher, alles zusammen für DM 475,00. Michael Groß, Arndtstr. 11, 5600 Wuppertal 11, Telefon 0202 / 740074 ab 16.00 Uhr

.....

Verkaufe Okimate 20 Farbdrucker. IBM-kompatible Centronics-Schnittstelle, einfach gegen RS 232, Apple oder Commodore-Schnittstelle auszuwechseln (nur Schnittstellenkarte herausziehen und neue Karte einschieben). Papier: Normalpapier bei Verwendung von Termotransferband oder Termopapier ohne Farbband. Auch als Schwarz/Weiß-Drucker zu verwenden. Selbsttestmodus eingebaut. 64 Benutzergrafikzeichen. 8 K Druckerpuffer. Grafikmodus. Letter Quality (Pica/Elite). Doppelte Breite, doppelte und vierfache Dichte, unterstreichen. 80 Zeichen/Sekunde bei Normal-/40 Zeichen/Sekunde bei Schönschrift. Bis zu 132 Zeichen pro Zeile. Und noch viele weitere Extras. Listenpreis bei OKI DM 888,00. Kaum gebraucht VB DM 650,00. Uwe Röger, Traubenmühle 1, 7170 Schwäbisch Hall

.....

Ich arbeite gerade mit BASICCODE für den Spectrum, habe aber einige Probleme. Gibt es im Club Leute, die mir weiterhelfen können ?
Wolfgang Dardat Tel. 07642/6725

.....

Suche preisgünstigen Drucker für den Spectrum. Einzige Bedingung: mindestens 80 Zeichen pro Zeile. Gregor Taistra, Schubertstr.5, 6052 Mühlheim, Telefon 06108 / 66469

.....

ROLF KNORRE
Postfach 20 01 02
5600 Wuppertal 2
Telefon 02 02 / 55 66 80